

*Auf Befehl Königs Wenzels werden die edlen Herren Balthasar, Witzmann und Borso von Kamenz und Frau Katharine, Borso's Mutter, sowie ihre Mannschaft mit der Stadt Kamenz dahin ver- 25
glichen, daß jene Herren auf die Häuser, Scheunen und Höfe innerhalb der Stadtmauern, die bisher
von ihnen zu Lehn gegangen, sowie auf die Durchfahrt aufs Schloß durch die Stadtmauer verzichten
und dafür von der Stadt 330 Sch. Gr. Prager Münze erhalten sollen. Prag, 1410 Apr. 18.*

*Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 6. An Pergamentstreifen hängen die SS., 1) des Bischofs von
Olmütz; 2) S. Laczkonis d. Krawarn, im Schilde ein Pfeileisen (?), stehend auf einem nach unten offenen Hufeisen; 30
auf dem Helm ein mit Herzen belegter Flug; 3) S. Venctseslai de Donyn, im Schilde gekreuzte Hirschgeweihe mit
je vier Enden; 4) Umschrift nicht mit Sicherheit zu entziffern; die Schildfigur soll jedenfalls die gekreuzten Aeste der
Berka o. der Duba vorstellen.*

Gedr.: Lausizische Monatsschrift 1794. 2,134.

*Anm.: Die Kamenzener Stadtannalen von Haberkorn melden: „Anno 1411 ist König Wenzel auch eigener person 35
anher gegen Camenz kommen. Die ursach seiner zukunfft war diese. Eß wahren biß daher etzliche frey-
heuser alhie gewesen, so von edelleuten bewohnt unndt vom königlichen ampte zue lehen gangen. Nachdem
sich aber dieselben edelleute allerley muthwillens unterstunden, den bürgern oft mitt gewalt die häuser auf-
lieffen, sie schlugen unndt verjagten, ja auch sich nicht schämerten, derselben weiber unndt töchter zue schenden
undt zue nothzüchtigen, haben die bürger solches lenger nicht dulden können unndt anno 1407 auf eine nacht 40
diese edelleute alle erwürget. Dieser thurst^{a)} halben haben sich die umbliegende von adell gegen dem könige*